



Göppingen, den 02.04.2014

Pressemitteilung

„Die Turnerschaft Göppingen hielt ihre 170. ordentliche Mitgliederversammlung ab“

Bei der jährlichen Mitgliederversammlung am 14.03.2014 in der voll besetzten vereinseigenen Turnhalle begrüßte der stellvertretende Vorsitzende Hans-Dieter Mayer statt des erkrankten Vorsitzenden Cornelius Schlenger die Anwesenden. Der Geschäftsführer Alexander Lugert berichtete für die Vorstandschaft von der geleisteten Arbeit des vergangenen Jahres. Die Mitgliederzahl sei mit weiterhin über 1.500 Mitgliedern stabil und es konnten erfreulicherweise alle Trainer-, Übungsleiter- und Funktionsstellen besetzt werden. In wöchentlich etwa 160 Sportangeboten werde von Sport für Kleinkinder bis hin zu Seniorensport jede Altersklasse abgedeckt. Der Geschäftsführer berichtete weiterhin, dass es die Vorstandschaft als oberstes Ziel ansieht, den Verein fit für die Zukunft zu machen, um eben dieses Sportangebot erhalten zu können. Hierzu wurden erste organisatorische Änderungen vollzogen, unter anderem wurde eine Abteilungsumstrukturierung umgesetzt und die Abteilungen „Gesundheits- und Präventionssport“ und „Kinder- und Jugendsport“ wurden neu gegründet. Das bisherige Kurssystem wurde abgeschafft und ist in die beiden neuen Abteilungen überführt worden. Die seit 2013 eingerichtete Geschäftsstelle sei mittlerweile als zentrale Anlaufstelle im Verein etabliert. Weiterhin sehe es die Vorstandschaft als bedeutsam an, dass Entscheidungen transparenter gemacht werden und die Mitglieder und Abteilungsleiter mehr Einfluss auf die Entscheidungsfindung haben. Eben deshalb berichtete und begründete Alexander Lugert ausführlich, welche baulichen Maßnahmen auf dem vereinseigenen Gelände und den Liegenschaften vorgenommen wurden. Er bedankte sich dabei ausdrücklich bei den vielen Helferinnen und Helfern, die nicht nur die Vereinsveranstaltungen organisieren, sondern auch bei mehreren Arbeitseinsätzen zusammen halfen. Trotzdem wurden im Geschäftsjahr knapp 78.000 EUR rund um die Liegenschaften investiert, welche zum Teil über Zuschüsse gegenfinanziert werden konnten. Der an das Gelände der Turnerschaft angrenzende Sportplatz, welcher seither von der Stadt Göppingen gepachtet war, wurde wegen zu hoher Unterhaltskosten gekündigt. Der Hauptkassier Fred Strafela berichtete von einer stabilen Kassenlage, wobei sowohl die Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen und Zuschüssen von Verbänden in etwa gleich waren. Durch höhere Pachteinahmen seien die gestiegenen Ausgaben für die Liegenschaften wenigstens teilweise aufgefangen worden. Fred Strafela berichtete weiterhin, dass die Abteilungskassen zusammengeführt und zentralisiert wurden, was sich überaus aufwändig gestaltete, jedoch aufgrund der positiven Synergieeffekte längst überfällig war.

Sämtliche Amtsträger wurden von der Mitgliederversammlung vorbehaltlos und mit Dank für ihre Arbeit entlastet.



Der ernsthaft erkrankte Vorsitzende Cornelius Schlenger konnte und wollte nicht mehr zur Wahl antreten. Hans-Dieter Mayer dankte ihm in Abwesenheit für seine Tätigkeit in der Vorstandschaft, die er stets charismatisch und richtungsweisend gestaltete. Es war ihm gelungen, den Verein mit kluger Hand zu lenken und zu einen. Die Versammlung wählte den bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden Hans-Dieter Mayer zum Nachfolger von Cornelius Schlenger im Amt des Vorsitzenden. Als stellvertretende Vorstände wurden Heinz Schäufele und Ljubomir Petkovic gewählt. Ebenso tritt Armin Schmidt als neuer Hauptkassier die Nachfolge von Fred Strafela an. Zudem wurde Maximilian Friedrich als neuer Protokollführer und Beisitzer gewählt. Ebenso wurde Salvatore Aleo zum Beisitzer gewählt. Die Abteilungsleiter, die Jugendleiterin und die Kassenprüfer wurden allesamt bestätigt. Ausnahmsweise wurden die Ehrungen in eine separate Veranstaltung mit Empfang ausgelagert.

Auf Antrag der Vorstandschaft wurden von der Mitgliederversammlung die Änderungen von drei Passagen der Vereinssatzung genehmigt. Die von einer Arbeitsgruppe ausgearbeitete Erhöhung der Mitgliedsbeiträge wurde nach umfangreicher Diskussion mit nur wenigen Enthaltungen ebenfalls genehmigt. Der Vorsitzende Hans-Dieter Mayer betonte, dass die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge für die Zukunftssicherung elementar sei.

Der Geschäftsführer Alexander Lugert stellte der Versammlung im abschließenden Tagesordnungspunkt die problematische Situation um die Liegenschaften dar. Sollten große Reparaturen kommen, könnten diese nur schwerlich aus den Rücklagen bestritten werden. Daher sei es unabdingbar, sich Gedanken zu machen, wie sich der Verein bei den Liegenschaften zukünftig aufstellen soll. Nach Vorstellung der Vor- und Nachteile von Sanierung der Liegenschaften contra Neubau wurde von der Mitgliederversammlung beinahe einstimmig das Votum abgegeben, einen Bauausschuss einzusetzen, der einen Neubau erörtern soll. Dieser soll zunächst anhand eines Nutzungs- und Bedarfskonzeptes ergründen, welchen Raumbedarf der Verein überhaupt hat. Danach sollen in weiteren Schritten die baulichen Anforderungen an einen Neubau und natürlich die Finanzierbarkeit geprüft werden. Alexander Lugert betonte, dass erst in einer weiteren Mitgliederabstimmung über die Zukunft der Liegenschaften final abgestimmt und entschieden werden könne.

Lu / 02.04.2014